

## EBS-Umfrage zeigt düsteres Stimmungsbild

**OESTRICH-WINKEL** (cw). Dass Pharmamanager den im Branchenjargon „AMNOG-Prozess“ getauften Verfahren nichts abgewinnen können, ist jetzt auch amtlich: Eine Online-Umfrage der *European Business School* vom September dokumentiert durchweg düstere Erwartungen. Von 140 befragten Managern aus 31 Unternehmen antworteten 36. Demnach hält keiner der Befragten den AMNOG-Prozess für ein faires und transparentes Verfahren, 27 Manager bestätigten die vorgegebene Aussage: „Bei der frühen Nutzenbewertung geht es primär um die Inanspruchnahme von Ressourcen und weniger um den Zusatznutzen für Patienten“. Entscheidende Impulse für eine qualitätsgesicherte und kosteneffiziente Arzneimittelversorgung werden von der Nutzenbewertung ebensowenig erwartet wie angemessene Erstattungspreise. 80 Prozent der Befragten rechnen mit „massiven Verschiebungen der Marktanteile im Originalanbietermarkt“.